

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „ialeona“ vom 1. April 2021 18:40

Wir hier am Dorf haben das auch schon erlebt. Das Heftigste: Wir 2 Familien waren insgesamt befreundet, gemeinsame Urlaube, Grillabende, sogar Pate wurden die andren Eltern von unsrem Kind 2. Dann feierte mein Kind 1 seinen 6. Geburtstag, lud das 6jährige Kind 1 der Freunde ein, nicht aber dessen Geschwisterkind 2 mit 4 Jahren. Zuerst wurde ich zum Gespräch einbestellt ("Wir müssen reden"), warum Kind 2 nicht eingeladen sei und dass das Kind 2 nicht verkraften würde. Daraufhin wurde uns die Freundschaft aufgekündigt.

Seitdem grüßt uns die andre Mutter nicht mal mehr. Obwohl unsre Kinder 1 in eine Klasse derselben Zwergschule gehen.

Andre Situation: Spielkreis der 2-4 jährigen. Es gibt 4 Mädchen. Alle 4 spielen immer gemeinsam in dem wöchentlichen Spielkreis, unser Mädchen wird recht häufig als Sitz- und Spielpartner gewählt. Dann hat eines der andren Mädchen Geburtstag (den 4.) und verteilt im Spielkreis von der Muddi gebastelte Einladungen an... klar, die andren beiden Mädchen, aber nicht an unsres.

God only knows, why. Sag ich als Atheistin mal.

Ich weiß, ich bin hier auch voll die Krawalltante, deswegen überrascht mich das nicht.

Unser Kind auch (nein, gar nicht, im Zeugnis steht, dass es niemals Streit hat und sich sehr gut in andre hineinversetzen kann).

Warum....